



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Planmäßige Brückenbauarbeiten bei Lüttchendorf

Autofahrer, die im Landkreis Mansfeld-Südharz auf der Bundesstraße (B) 80 unterwegs sind, müssen sich ab nächstem Montag (24.06.) bis voraussichtlich Mitte September auf Behinderungen einstellen. Bei Lüttchendorf, zwischen der Kreuzung mit der Landesstraße (L) 164 und der Lutherstadt Eisleben, werden gleich drei Brücken saniert. Das Land Sachsen-Anhalt investiert insgesamt rund 530.000 Euro in die Ertüchtigung der drei Bauwerke.

Die Gewölbebrücke (Baujahr: 1880) über den Flutgraben kann nicht mehr instandgesetzt werden und wird ganz zurückgebaut. An gleicher Stelle ersetzt künftig ein Rohrdurchlass unter der Straße das alte Bauwerk.

An den Brücken über den Salz- und den Bachmühlengraben, die letztmalig 1998 grundhaft instandgesetzt wurden, sind verschiedene Reparaturen erforderlich. Hier müssen beispielsweise die Geländer umgebaut werden. Auch die Fahrzeugrückhaltesysteme (Leitplanken) entsprechen nicht mehr den modernsten Regelwerken. Sie werden genauso erneuert, wie die Asphaltdecken auf den Bauwerken. Nebenanlagen, wie Böschungstreppen und Pflasterflächen, werden angepasst.

Die erforderlichen Arbeiten wurden bewusst größtenteils in die Ferienzeit gelegt, damit der Schulbusverkehr von der unvermeidlichen Umleitung weitestgehend verschont bleibt.

Das heißt, bis zum Beginn des neuen Schuljahres ist die B 80 voll gesperrt. Die Umleitung führt solange über die Landesstraße (L) 164 (Erdeborn) und die L 223 (Rothenschirmbach) sowie die B 180 Ortsumfahrung Eisleben (Gegenrichtung analog).

Vom 5. bis zum 31. August kann der Verkehr dann halbseitig mit Ampelregelung an den Baustellen vorbeigeführt werden. In dieser Zeit wird neben dem Fahrbahnbereich der Brücken gearbeitet, was bei fließendem Verkehr möglich ist.

Danach, planmäßig ab 2. September, muss der Streckenabschnitt noch einmal voll gesperrt werden, um die abschließenden Asphaltierungsarbeiten durchführen zu können. Dafür sind knapp zwei Wochen eingeplant (Umleitungsrouten wie oben).

Am 13. September soll alles fertig sein, so dass die Vollsperrung endgültig aufgehoben werden kann.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de